

12) de wijzigingen aan de artikelen 38 en 47 van de statuten van de maatschappij van onderlinge bijstand "EXXON Voorzorgfonds - Fonds de Prévoyance EXXON" (700/09), gevestigd te Machelen, beslist door de algemene vergadering van 10 juli 1996;

13) de wijzigingen aan de artikelen 6 en 48 van de statuten van de maatschappij van onderlinge bijstand "Christelijke MOB "Hospitalisatiedienst van Oost-Vlaanderen" (810/01), gevestigd te Gent, beslist door de algemene vergadering van 19 juni 1996.

12) les modifications aux articles 38 et 47 des statuts de la société mutualiste "Fonds de Prévoyance EXXON - EXXON Voorzorgfonds" (700/09), établie à Machelen, décidées par l'assemblée générale le 10 juillet 1996;

13) les modifications aux articles 6 et 48 des statuts de la société mutualiste "Christelijke MOB "Hospitalisatiedienst van Oost-Vlaanderen" (810/01), établie à Gent, décidées par l'assemblée générale le 19 juin 1996.

MINISTERIE VAN AMBTENARENZAKEN

[C - 437]

30 MEI 1996. — Omzendbrief nr. 432. — Toepassingsgebied van de wet van 19 december 1974 tot regeling van de betrekkingen tussen de overheid en de vakbonden van haar personeel en van het koninklijk besluit van 28 september 1984 tot uitvoering van die wet. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief nr. 432 van de Minister van Ambtenarenzaken van 30 mei 1996 (*Belgisch Staatsblad* van 6 juli 1996).

MINISTÈRE DE LA FONCTION PUBLIQUE

[C - 437]

30 MAI 1996. — Circulaire n° 432. — Application de la loi du 19 décembre 1974 organisant les relations entre les autorités publiques et les syndicats des agents relevant de ces autorités et de l'arrêté royal du 28 septembre 1984 portant exécution de cette loi. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire n° 432 du Ministre de la Fonction publique du 30 mai 1996 (*Moniteur belge* du 6 juillet 1996).

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN DIENSTES

[C - 437]

30. MAI 1996 — Rundschreiben Nr. 432 — Anwendung des Gesetzes vom 19. Dezember 1974 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaften der Bediensteten, die von diesen Behörden abhängen, und des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 zur Ausführung dieses Gesetzes — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens Nr. 432 des Ministers des Öffentlichen Dienstes vom 30. Mai 1996

30. MAI 1996 — Rundschreiben Nr. 432 — Anwendung des Gesetzes vom 19. Dezember 1974 zur Regelung der Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaften der Bediensteten, die von diesen Behörden abhängen, und des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 zur Ausführung dieses Gesetzes

Interkommunale und VoGs

1. Interkommunale

Gemäß Artikel 3 § 1 Nr. 3 des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 ist die durch das Gesetz vom 19. Dezember 1974 eingeführte Regelung anwendbar auf Gemeindevereinigungen.

Andererseits wird in jeder Interkommunalen ein besonderer Verhandlungsausschuß errichtet (Artikel 20 § 1 Nr. 4 dieses Erlasses).

Im Bericht an den König, der dem Königlichen Erlaß vom 28. September 1984 vorangeht, wird diesbezüglich folgendes verdeutlicht:

« Durch den vorliegenden Erlaß wird die durch das Gesetz eingeführte Regelung auf folgende öffentliche Dienste anwendbar gemacht:

c) Provinzvereinigungen und Gemeindevereinigungen, ob es sich um reine oder gemischte Vereinigungen handelt, ungeachtet der Grundlagengesetzgebung und ohne Unterschied nach juristischer Form oder Tätigkeitsfeld ».

Das vorerwähnte Gewerkschaftsstatut ist daher auf alle Interkommunalen anwendbar.

2. Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht (VoGs)

Einige juristische Personen öffentlichen Rechts (hauptsächlich provinziale und lokale Behörden) haben VoGs gegründet oder sind im nacheinander bestehenden VoGs beigetreten.

Ungeachtet der Tatsache, daß bei der Gründung oder Leitung dieser Einrichtungen ein ausschlaggebender Einfluß der Behörden festzustellen ist, handelt es sich um juristische Personen privaten Rechts, die dem Gesetz vom 27. Juni 1921 zur Verleihung der Rechtspersönlichkeit an Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht und an gemeinnützige Einrichtungen unterliegen.

Als juristische Personen privaten Rechts, die von den Behörden, die sie gegründet haben oder leiten, getrennt sind, fallen die vorerwähnten VoGs in den Anwendungsbereich des Gesetzes vom 5. Dezember 1968 über die kollektiven Arbeitsabkommen und die paritätischen Kommissionen.

Daraus ergibt sich, daß die durch das Gesetz vom 19. Dezember 1974 eingeführte Regelung nicht auf Personal anwendbar ist, für das davon auszugehen ist, daß eine VoG Arbeitgeber ist. Es handelt sich in diesem Fall um Personal, das von dieser Einrichtung angeworben und entlohnt wird, ohne daß die Behörde — in rechtlicher Hinsicht — beteiligt ist.

Die durch das Gesetz vom 19. Dezember 1974 eingeführte Regelung ist dagegen wohl auf Personal anwendbar, das einer VoG von der Behörde überlassen wird.

In diesem Fall handelt es sich um von der Behörde angeworbenes und entlohntes Personal, das jedoch in einer VoG beschäftigt wird.

Der Minister des Öffentlichen Dienstes,
A. Flahaut.